

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Buko**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.04.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	in der Gaststätte "Bauernschänke", Dorfstraße 18,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Frau Karin Keck

Gemeinderat
Herr Wilfried Hentschel
Herr Toni Hörnicke
Herr Günter Lorke
Herr Lothar Mahlo
Frau Birgit Stolz
Herr Olaf Walter

Es fehlten:

Gäste:
Wehrleiter, Kam. Schubert
1 Einwohner

Verwaltung:
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte.

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der nichtöffentlichen Sitzung am 23.02.2006 wurden keine Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel.

**6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Hauhaltsjahr 2006
Vorlage: BUK-BV-035/2006**

Frau Keck teilte mit, dass der Haushaltsplan mit den in der letzten Sitzung festgelegten Änderungen vorliegt. 2-3 Positionen sind noch zu ändern. Nach Aussage von Frau Hörnlein könnten diese Änderungen später mit dem Nachtrag erfolgen, wobei zu beachten ist, dass die einige dieser Positionen untereinander deckungsgleich sind.

Frau Keck erläuterte die noch einzuarbeitenden Änderungen aus der letzten Sitzung.

Verwaltungshaushalt

- 2110.6720 Die Schulumlage an Cobbelsdorf war mit 2,0 T€ eingeplant, kann jedoch auf 1,6 T€ gekürzt werden.
- 4607. Der Unterabschnitt soll insgesamt so gekürzt werden, dass sich die Einnahmen und die Ausgaben auf 1,0 T€ belaufen. Ein Zuschuss der Gemeinde ist nicht notwendig.
- 6750.5420 Die eingeplanten Mittel für den Winterdienst mit 4,0 T€ werden nicht ausreichend sein. Die Kosten werden sich bei 5-5,5 T€ belaufen. Die Änderungen des Planansatzes soll mit dem Nachtrag erfolgen.
- 7600. Die eingesparten Mittel in Höhe von 0,5 T€ bei den Bewirtschaftungskosten, sollten die Unterhaltung (Materialeinkauf) zur Verfügung stehen. Eine Deckung untereinander ist jedoch möglich.
- 0200.6220 Das Austragen des Amtsblattes durch Dritte soll gekündigt werden und durch die im Ort arbeitenden Kräfte erledigt wird, ob Wittenberg ein Amtsblatt hat und in welcher Form.

Vermögenshaushalt

- 9000.3610 Die Investpauschale wurde vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt verschoben.
- 6300.3500 Die Einn. aus Straßenausbaubeiträgen sind mit 20,0 T€ geschätzt eingestellt.

Für das Dorfgemeinschaftshaus stehen 31,7 T€ zur Verfügung.

Zur Schuldenentwicklung im Vorbericht zum Haushalt 2006 tauchte die Anfrage auf, welche Kredite, bzw. wie viele Kredite enthalten sind.

Die BV-035/2006 wurde einstimmig bestätigt.

7. Austritt der Gemeinde Buko aus dem SGSA **Vorlage: BUK-BV-034/2006**

Die Bürgermeisterin erklärte, dass die Gemeinde Buko bereits als Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt) im SGSA ist. Somit wäre die Gemeinde Buko als Einzelmitglied 2 mal Mitglied im Städte- und Gemeindebund des Landes Sachsen-Anhalt. Der Beitrag als Einzelmitglied beträgt jährlich 80,- €, die sich einsparen ließen. Der Austritt ist jedoch erst zum Ende des Folgejahres möglich, also erst zum 13.12.2007. Der Beitrag wird mithin noch für 2006 und 2007 fällig.

Die BV- 034/2006 wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

8. **Stand der Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus Buko**

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass nach Aussage von Frau Hartung vom Naturpark-Fläming noch finanzielle Mittel über das LEADER-Programm vorhanden sind. Das Büro für Stadtplanung, Herr Krmela hat bereits mehrere Projekte für Leader erarbeitet. Herr Krmela hat, so Frau Demmel vom Bauamt der Verwaltung, bereits die notwendigen Unterlagen eingereicht. Nun muss man erst einmal 1-2 Monate abwarten, ob Buko aufgenommen wurde. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde beträgt 25 %.

GR Hentschel wies darauf hin, dass die Mittel wohl erst gegen Ende des Jahres kommen und über 2 Jahresscheiben vergeben werden.

Die Bürgermeisterin bestätigte, dass die Mittel, sollte die Maßnahme nicht in 2006 zu schaffen sein, auch noch in 2007 eingesetzt werden können.

Mit dem Innenausbau wollen die GR somit erst einmal abwarten und die Mittel für den Eigenanteil verwenden, sollte Buko eine Mittel aus dem LEADER-Programm erhalten.

Da die Mittel von LEADER 2006 (in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Fläming) fließen würden, muss hier ein Zusammenhang mit dem Flämingpark erkennbar sein. Das Haus solle dann nicht mehr Dorfgemeinschaftshaus heißen. Auch muss inhaltlich dieser Zusammenhang zu ersehen sein (z.B. Flämingstube, Sichttafel des Flämingparks vor dem Gebäude usw.)

Zum Nebengelass wurde erklärt, dass das Gebäude rechter Hand erhalten bleiben soll. Die Innenwände sollen abgerissen werden, sodass ein großer Raum entsteht. Lediglich ein kleiner Raum soll erhalten bleiben, der als abschließbarer Abstellraum genutzt werden soll. Die 3 kleineren Gebäude im hinteren Teil des Grundstückes sollen komplett abgerissen werden.

9. **Auswertung der Überprüfung der FFW Buko, Gast: Wehrleiter, Kam. Schubert**

Der Wehrleiter wertete das Protokoll der Überprüfung der FFW aus und benannte die aufgeführten Mängel.

- Persönliche Ausrüstung ist zu ergänzen (Schutzanzüge, Helme mit Nackenschutz, Sicherheitsgurte, Handschuhe und Stiefel)
- 5 Sicherheitsleinen sind noch anzuschaffen.
- Der Gemeindeführer und der stellv. Wehrleiter sind noch zu bestellen.
- Die vorhandenen Einsatzpläne sind zu überprüfen und zu aktualisieren.
- Die Bewegungsfahrten mit den Einsatzfahrzeug sind monatlich durchzuführen.
- Die Erste-Hilfe-Kästen sind neu zu bestücken. Der Inhalt ist abgelaufen.
- In der Wehr Buko gibt es keinen Verantwortlichen für die Atemschutztechnik.
- Die Geräteprüfung wurde nicht durchgeführt.
- Im Gerätehaus sind keine sanitären Anlagen und Schulungsräume vorhanden.
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Sanitäranlagen und Räumlichkeiten, dann im fertiggestellten Gemeindehaus genutzt werden können.
- Der Löschwasserplan ist vorhanden und muss ergänzt werden.
- Kennzeichnung der Löschwasserstellen im Ort muss ergänzt werden.

- Praktische Prüfung wurde durchgeführt.
Fahrzeug war nach 5,30 min einsatzbereit ausgerückt.

Der Termin für die Überprüfung durch die Feuerwehr-Unfallkasse wurde auf Grund des Hochwassers abgesagt. Ein neuer Termin wird übermittelt.
Weiterhin informierte der Wehrleiter über den Einsatz im Februar in Jeber-Bergfrieden.

10. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin informierte:

- Bei der Überprüfung der ABM „Jugendarbeit“ wurde auch nach den sanitären Anlagen gefragt. Die Verantwortlich teilte mit, dass die Kinder zu Hause die Toiletten benutzen, da die Kinder in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen.
- Problematik Olbitzbach
In welche Kategorie ist der Olbitzbach eingestuft. Ist der Wasser-Boden-Verband zuständig. Hier ist oberhalb des Bohlweges Schmutz angestaut. Der WL erklärte, dass Wehr muss geöffnet werden und neu angestaut, um den Schmutz los zu werden.
Die Bürgermeisterin erklärte, dass sie mit Herrn Bethe gesprochen hat, um den Schlüssel für das Tor zu erhalten. Das alte Wasserwerk soll noch immer in Ordnung und in Betrieb sein.
- Die Bürgermeisterin informierte, dass das Forstamt Annaburg nochmals darüber informiert hat, dass die Arbeitskräfte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Buko, so die Bürgermeisterin hat jedoch keine Mittel für die Sachkosten.
- Osterfeuer ist angemeldet.
- Am Samstag, den 08.04.2006 wird ein Frühjahrsputz durchgeführt. Die GR legten gemeinsam durchzuführende Arbeiten fest, u.a. Sand für Volleyballplatz, Rasen säen, Eicheln harken usw.
- Straßenbegehung – OD-Straße Buko
Die GR stehen vor der Entscheidung die Straßenseitenräume im Zuge des Straßenausbaus zu erneuern. Somit könnten Fördermittel in Anspruch genommen werden, die man höchstwahrscheinlich für die nächsten 20 Jahre nicht wieder bekommen würde. Die GR sind sich nicht ganz einig, da man auf der anderen Seite die Belastung der Anwohner vermeiden könnte. GR Mahlo erklärte, dass sich der Straßenverlauf ändern wird, wie auch die Höhen.
Frau Schrödter wies darauf hin, dass es zu Problemen kommen könne, wenn die Straßenseitenräume nicht mit ausgebaut werden und nach dem Ausbau der Straße einige Anwohner die Zufahrt zu ihren Grundstücken nicht mehr gegeben ist.

Diskutiert wurde über das Mitspracherecht des Landkreises bei der Gestaltung der Straßenseitenräume. Es wird nachgefragt, in wie weit der Landkreis hier eingreifen kann.

Die Bürgermeisterin erklärte, dass die Straßenentwässerung durch den Landkreis übernommen wird. Der private Regenwasseranschluss muss von jedem Anwohner selbst finanziert werden. Jeder Grundstücksbesitzer hat aber auch die Möglichkeit, sein Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickern zu lassen.

Wichtig ist in jedem Falle, dass die Entwässerung über die Straßenseitenräume durch Rinnen von den Grundstücken verschwinden.

Coswig (Anhalt), den 07.04.2006

Keck
Bürgermeisterin

Schrödter
Protokollantin